



RUNDSCHREIBEN Nr. 8



**Die Gemeinde Rußbach wünscht allen
Rußbacherinnen und Rußbachern
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!**

Liebe Rußbacherinnen und Rußbacher!

Zum Jahreswechsel 2017/2018

Euch allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Segen im neuen Jahr.

Sicher haltet auch ihr in den letzten Wochen des Jahres Rückschau und Vorschau. Vielleicht ist das eine oder andere nicht so gekommen, wie ihr euch das am Jahresbeginn vorgestellt habt. Ich hoffe dennoch, dass ihr zumindest bei genauerer Betrachtung Grund zur Zufriedenheit habt. Auch in unserer Gemeinde war es nicht möglich, alles, was wir uns vorgenommen haben, zu verwirklichen. Der größte Teil konnte aber doch wieder in die Realität umgesetzt werden. Vor allem Investitionen im Bereich Wildbachverbauung, Naturbad, Sanierung Sitzungssaal, sowie zwei große Investitionen in der Wasser- bzw. Abwasserversorgung sind heuer besonders zu nennen.

Vieles wäre undenkbar gewesen, hätten sich nicht auch im abgelaufenen Jahr wieder viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in den verschiedensten Lebensbereichen mit großem Engagement ehrenamtlich eingesetzt. Dafür sage ich euch allen ein herzliches Dankeschön und bitte euch gleichzeitig, auch im nächsten Jahr in diesem Sinne bei der Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben mitzuhelfen. Nur so kann 2018 auch für unsere Gemeinde ein gutes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr werden.

Nicht zuletzt gilt mein besonderer Dank den Mitgliedern unserer örtlichen Vereine, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde, ohne deren verlässliche Mitarbeit die erfolgreiche Ausübung meines Amtes nicht möglich wäre. Die Zeit, die jedes Vereinsmitglied einbringt und die Arbeit, die hinter den vielen Veranstaltungen der Vereine steckt, wird oftmals nicht mit Dank belohnt. Daher möchte ich als Bürgermeister allen Ehrenamtlichen sehr herzlich für ihre Arbeit danken. Eine ehrenamtliche Tätigkeit auszuführen ist nie selbstverständlich, sondern ein Verdienst, der von einigen zum Wohl der gesamten Gesellschaft geleistet wird.

Ich sage Danke in der Adventszeit

Euer Bürgermeister

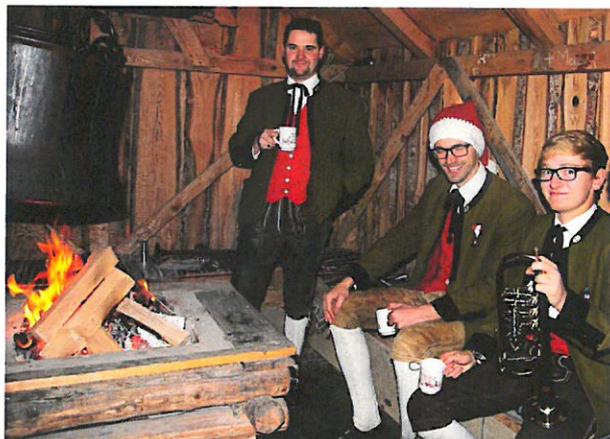
Josef Grasl




Vergelt's Gott!

Der Bäuerliche Adventmarkt in Russbach am Paß Gschütt ist einer der ältesten Adventmärkte im Land Salzburg. Der Reinerlös kommt seit 35 Jahren Kindern in Argentinien und Bolivien zugute. Mit den Spenden konnten in den letzten Jahren vielen Straßenkinder geholfen werden. Sie haben etwas zu essen, können zur Schule gehen und haben ein Zuhause gefunden.

An dieser Stelle möchten wir allen Helfern vielmals danken. Herzlichen Dank für die vielen handgemachten Bauernbrot, Kuchen, Torten und den Krapfen, den Standlern und Künstlern für ihre Spenden, allen freiwilligen Helfern die im Vorhinein schon so fleißig sind, sei es beim Reisig holen, Adventkränze binden, Speck einsuren oder bei den Aufbauarbeiten. Vielen Dank auch für die Sachspenden, wie Christbäume, Reisig und Holz für die Rindhütte. Herzlichen Dank auch an alle Musiker, die mit ihren Weihnachtsliedern und Musikstücken den Adventmarkt immer so schön umrahmen. Ein besonderer Dank geht an MixTape und Freunden, sowie der Trachtenmusikkapelle Russbach und den Kinder der Volksschule Russbach. Im Rahmen des Adventkonzerts „D'Weihnocht naht“ fand auch die Präsentation des Buches von Georg Gimpl „Mein Russbach“ statt.



Ohne eure Spenden, die freiwillige Hilfe und die gute Zusammenarbeit so vieler Menschen in unserem Dorf wäre der karitative Adventmarkt nicht möglich. Dafür vielen herzlichen Dank! Hier ein kleiner Auszug vom Brief von Sr. Clara Erlbacher an die Adventmarktgruppe:

Jeder Euro von der Heimat bringt ein kleines Stück Glück für unsere Kinder. Deshalb möchte ich heute für alle Spenden die Sie das Jahr über für uns gegeben haben danken, aber ganz besonders für die so große und für uns überaus wertvolle Spende, den Ertrag von Eurem Adventmarkt. Tausend Mal Vergelt's Gott ALLEN die dazu beigetragen haben, den Spendern, den Käufern, den Verkäufern, ja Vergelt's Gott für alle Arbeit! Ihr könnt Euch gar nicht vorstellen, wie froh und dankbar ich darüber bin. Ja, möge es Euch der Herr reichlich vergelten! Ihr seid täglich in unser Gebet eingeschlossen.

*Dankbare Missionsgrüße aus Bolivien
Sr. Clara Erlbacher*

Auch wir möchten nochmal DANKE sagen. Durch euch konnten wir heuer wieder Projekte in Bolivien bei Schwester Clara und in Argentinien bei der Nachfolgerin von Schwester Caritas, Schwester Anna Rosa, unterstützen! Insgesamt wurden 6.000 € überwiesen.

Herzlichen Dank!
Eure Adventmarktgruppe

Seniorenberatung Tennengau im Lammertal

Ab kommenden Jahr werden Frau DGKS Anita Halun und Frau DGKS Petra Brunauer in unserer Gemeinde eine kostenlose Beratung zu folgenden Themen anbieten:

- Alter werden
- Gesundheit
- Pflege und Betreuung
- Sicher zu Hause wohnen
- Finanzielle Angelegenheiten
- Unterstützung für Angehörige

Das Beratungsangebot richtet sich an SeniorInnen sowie deren Angehörige.

Die Sprechstunden finden im Gemeindeamt jeden ersten Mittwoch im Monat statt:

- Abtenau 09:00 – 10:30 Uhr
- Annaberg 11:00 – 12:00 Uhr
- Rußbach 13:00 – 14:00 Uhr

Seniorenberaterin
DGKS Anita Halun
Telefon +43 664 1492049
e-mail: a.halun@tennengau.at

Seniorenberaterin
DGKS Petra Brunauer
Telefon +43 664 5069094
e-mail: p.brunauer@tennengau.at

ERÖFFNUNG 08.01.2018: RECHTSANWALTSKANZLEI IM LAMMERTAL

Am **08.01.2018** eröffnet das neue Büro der **Rechtsanwaltskanzlei Sinni&Steinhäusler** im Kompetenzzentrum Thaler, Markt 16, wo sich bereits der ortsansässige Versicherungsmakler und der Steuerberater zur optimalen Abdeckung der fachübergreifenden Bereiche befinden.

Das Büro in Abtenau wird von **Dr. Claudia Steinhäusler** geführt. Die gebürtige Gmundnerin ist Wahl-Abtenauerin, weshalb es ihr ein besonderes Anliegen ist im Herzen Abtenaus als Rechtsanwältin tätig zu sein. Sie war bislang in renommierten Wirtschaftskanzleien in Oberösterreich tätig, ist Mitglied der Vereinigung der Österreichischen Strafverteidiger und schreibt für die Salzburger Nachrichten.

Der gebürtige Salzburger **Dr. Ulrich Sinni&Steinhäusler** war seit Anbeginn Partner in renommierten Salzburger Rechtsanwaltskanzleien und führt seit nunmehr 1994 die gut etablierte Rechtsanwaltskanzlei Sinni&Steinhäusler in Salzburg. Als ehemaliger Wahl-Annaberger, der bereits zuvor eine Sprechstelle in Abtenau geführt hat, kennt auch er die Anliegen der Tennen- und Pongauer und kann aufgrund seines Erfahrungsschatzes eine optimale Rechtsvertretung zusichern.

Die beiden Rechtsanwälte betrachten es als oberstes Ziel leistungs- und erfolgsorientiert die Interessen der Klienten in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit zu stellen und sie werden sich ab 08.01.2018 auch um IHRE rechtlichen Interessen und Anliegen kümmern.

Kanzlei Sinni&Steinhäusler
Markt 16, 5441 Abtenau
Tel.: 0662 625540-0

Telefonnummern unserer Schneepflugfahrer

Wir geben euch auch heuer wieder die Telefonnummern unserer Schneepflugfahrer bekannt, damit ihr Wünsche und Beschwerden direkt mit dem jeweiligen Schneepflugfahrer besprechen könnt.

Bei **Güterwegen** sind Wünsche und Beschwerden **frühzeitig** (nicht erst in den späten Abendstunden) dem **Obmann zu melden**, der dann mit dem jeweiligen Schneepflugfahrer oder wegen der Sandstreuung Kontakt aufnehmen kann.

Weiters ersuche ich euch, die Routen bzw. gefährliche Ecken etc. mit genügend Schneestangen zu kennzeichnen.

Eder Hannes: 0664 2224899

Kraft Johann: 0664 9160506

Schwaighofer Andreas (Radlader, Sandstreuung): 0664 6587755



Forum Familie

Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage 2017/2018

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142
(ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewalt-situationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458
- Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261
- Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

Männerbüro und Männerberatung Salzburg:
Tel. 0676 87466908

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Schwanger & verzweifelt: Tel. 0800 539935

Schwanger und in Not: Tel. 0800 300370

Hebammenhotline für Pinzgau & Pongau: Tel.
0664 2123123

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder,
Jugendliche und deren Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehuerlosennotruf@polizei.gv.at – Notruf für
Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und
Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie



**LAND
SALZBURG**



„RUSSBACHER ABENDE“

Herzliche Einladung an alle Rußbacherinnen und Rußbacher und alle aus der Umgebung, die an Themen und Präsentationen der „anderen Art“ interessiert sind, die gerne an spannenden Diskussionen teilnehmen wollen, die schon lange Antworten auf bestimmte Fragen suchen und denen das freitägliche TV-Abendprogramm nicht so wichtig ist.

*5 populärwissenschaftliche Vorträge mit Demonstrationen und Bildern für Erwachsene und Jugendliche
gestaltet von Fritz Seewald/Rußbach*

- ➔ im neuen **Rußbacher Pfarrsaal**
- ➔ jeweils an **Freitagen um 19.30 Uhr**

Termine	Themen
15. Dezember 2017	<p>Warum unsere Landschaft so geworden ist, wie sie sich uns heute darbietet</p> <p>Wie unsere Heimat aufgebaut ist, welche „Elemente und Prozesse“ zu ihrem heutigen Bild beigetragen haben; mit zahlreichen Demonstrationen und anschaulichen Beispielen. Woher kommt der riesige Felsblock auf dem Feld des Sanhofer und woher die großen Blöcke beim Ebenberg Sepp?</p>
19. Jänner 2018	<p>Über Großtiere der Heimat und der Welt</p> <p>Über den Kopfschmuck unseres Schalenwildes (was ist der Unterschied zwischen Horn und Geweih? Hat die Giraffe ein Horn oder ein Geweih?). Was ist der Stoßzahn eines Elefanten oder das Nas-Horn wirklich? Warum Rothirsche u.a. ihr Geweih alljährlich abwerfen; warum die einheimischen „weiblichen Geweichtiere“ kein Geweih tragen, die weiblichen Rentiere im Hohen Norden aber schon? Wolf und Bär – sind sie bei uns (wieder) erwünscht? Neozoen: das sind Tiere, die bei uns früher heimisch waren und jetzt wieder einwandern. U.a. Präsentation aller möglichen Trophäen.</p>
16. Februar 2018	<p>Wie unser Herz aufgebaut ist und wie es arbeitet</p> <p>Achtung! Es wird ein tierisches Herz sezirt: wir sehen, wie ein Herz in Wirklichkeit außen und innen aussieht, wir erfahren, wie eine Herzklappe ausschaut, wir können das Innere eines Herzens befühlen und uns eine Vorstellung von Arterien und Venen machen. Was ist der Puls? Mit Hilfe eines Stethoskopes hören wir das Rauschen des Blutflusses und den eigenen Herzschlag. Haben alle Tiere ein Herz? Warum wird das Herz als Sitz der Gefühle betrachtet, wo doch die Gefühle im Gehirn lokalisiert sind? Wie kommen Menschen mit einem fremden Herzen in ihrer Brust zurecht?</p>
9. März 2018	<p>Wovon unser Leben abhängig ist</p> <p>Wir leben von der Sonne und auch ohne die Pflanzen könnten wir gar nicht existieren. Dabei sind nicht die Pflanzen als Nahrungsgrundlage gemeint. Welche Prozesse sind dafür verantwortlich? Was ist eigentlich „Fotosynthese“? (Keine Angst vor Chemie: ein kleines chemisches Experiment wird vorgeführt).</p>
6. April 2018	<p>Unser Leben ist voll von Täuschungen</p> <p>Wie uns die Sinnesorgane betrügen und warum wir dennoch gut leben können. Was ist wichtiger: das Auge oder das Ohr? Über die Wunderwelt unserer Sinne. Gibt es gute und schlechte Musik? Präsentation verblüffender Sinnestäuschungen.</p>

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich: Fritz Seewald
Eintritt € 5.00 (Abonnement für alle 5 Abende: € 20.00) um die Saalmiete abzudecken
Themenverschiebungen vorbehalten

Vortragsreihe von Prof. Dr. Fritz Seewald

Ein „Wintersemester“ für Jung und Alt zu spannenden Themen

Wer „unseren“ Fritz kennt, der weiß, dass er Themen fesselnd und wissensreich, jedoch gut verständlich, vortragen kann.

Auf Wunsch von einigen unserer Mitbewohner hat Fritz sich bereit erklärt, über den Winter hindurch, einmal im Monat, zu allgemeinen packenden Gebieten einen ca. 1 ½ stündigen Vortrag zu halten. Natürlich mit anschließender Diskussionsmöglichkeit. Das detaillierte Programm findet ihr auf der Rückseite.

Zur Person Dr. Fritz Seewald ist zu sagen, dass er lange Jahre die zukünftigen Lehrer unseres Landes an der Pädagogischen Lehranstalt unterrichtet hat und nun immer wieder an unserer Volksschule und in vielen anderen Schulen, Kinder mit seiner Art zu unterrichten, begeistert.

Fritz hat ein vielseitiges Allgemeinwissen und ich bin ihm sehr dankbar, dass er einiges davon nun an uns weitergibt. Zudem bin ich mir sicher, die fünf Abende werden für jeden Teilnehmer eine Bereicherung und ich wünsche mir, dass viele davon Gebrauch machen.

Ein Mitbürger aus Rußbach

Rußbacher Geschichte(n)

Ein Dorf an der Grenze zwischen Salzburg und dem Salzkammergut stand im Zentrum der Forschungen von Dr. Georg Gimpl. Viel zu früh wurde er im Jahre 2014 aus dem Leben gerissen. Nun konnten wir ein Buch mit Texten und Fotos aus seiner umfangreichen Sammlung am 1. Advent Wochenende präsentieren.

Beinahe jeden Haushalt seiner Heimatgemeinde hat Georg Gimpl in seinen letzten Lebensjahren besucht. Ziel war es, für sein „virtuelles Dorfmuseum“ Fotos und Dokumente zu sammeln und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Auch zukünftige Generationen sollten Einblick in die spannende Geschichte von Rußbach, dem Dorf am Pass Gschütt, der ja bis vor 200 Jahren noch Staatsgrenze war, bekommen. Aber Gimpl war nicht nur Sammler, sondern auch leidenschaftlicher Erzähler. Er hinterließ Theaterstücke, Vortragsmanuskripte und Texte, in denen er sich wie kein anderer mit unserer Vergangenheit auseinandergesetzt hat.

Wir drei, Paul Hager, Peter Hafner und Norbert Höll, als ehemalige Freunde von Georg Gimpl haben mit Hilfe der Gemeinde Rußbach das „Georg Gimpl Archiv“ gegründet und kümmern uns um seinen Nachlass, sicherten und archivierten in den letzten drei Jahren Fotos und Texte. Das mit Unterstützung des Salzburger Bildungswerks und vieler Sponsoren Anfang Dezember erschienene Buch „Georg Gimpl. Mein Rußbach“ enthält biografische und lokalhistorische Texte und mehr als 40 historische Fotos. Es soll aber keine „Chronik“ im herkömmlichen Sinn sein. Die leicht lesbaren Geschichten und die dazu passenden Fotos richten sich an alle interessierten Leser.

Die Buchpräsentation fand im Zuge des „Rußbacher Adventmarkts“ statt. Am Freitag, dem 1. Dezember lud die Gruppe MixTape und Freunde, sowie die Trachtenmusikkapelle und die Volksschüler aus Rußbach zum alljährlichen Eröffnungs-Konzert ein. Im Zuge dieses Konzerts wurde das Buch „Georg Gimpl. Mein Rußbach“ präsentiert.

Das Buch ist beim Tourismusverband Rußbach und ADEG Schwaighofer, weiters bei Papier Bachler in Abtenau und im Gosauer Dorfladen erhältlich.

„Georg Gimpl. Mein Rußbach“

Herausgeber: Peter Hafner, Paul Hager, Norbert Höll
120 Seiten, EUR 19,-



GEMEINDE R U S S B A C H

ABFUHRTERMINE FÜR MÜLL - 2018

RESTMÜLL: 14-tägige Entleerung:

04.01.18	18.01.18	
01.02.18	15.02.18	
01.03.18	15.03.18	29.03.18
12.04.18	26.04.18	
09.05.18*	24.05.18	
07.06.18	21.06.18	
05.07.18	19.07.18	
02.08.18	16.08.18	30.08.18
13.09.18	27.09.18	
11.10.18	25.10.18	
08.11.18	22.11.18	
06.12.18	20.12.18	

BIOMÜLL:

04.01.18	18.01.18			
01.02.18	15.02.18			
01.03.18	15.03.18	29.03.18		
12.04.18	26.04.18			
03.05.18	09.05.18*	17.05.18	24.05.18	30.05.18*
07.06.18	14.06.18	21.06.18	28.06.18	
05.07.18	12.07.18	19.07.18	26.07.18	
02.08.18	09.08.18	16.08.18	23.08.18	30.08.18
06.09.18	13.09.18	20.09.18	27.09.18	
11.10.18	25.10.18			
08.11.18	22.11.18			
06.12.18	20.12.18			

PAPIER:

22.01.18	05.03.18	16.04.18	28.05.18	09.07.18
20.08.18	01.10.18	12.11.18	21.12.18*	

Gelber Sack:

10.01.18	08.08.18
21.02.18	19.09.18
04.04.18	31.10.18
16.05.18	12.12.18
27.06.18	

Gelbe Tonne:

14-tägig (gerade Woche)
10.01.18
24.01.18 usw.

* = Terminverschiebung durch Feiertag!

GEMEINDE

A-5442 Rußbach

Tel.:06242/210 Fax: 06242/533

Homepage: www.russbach.salzburg.at

E-Mail: gemeinde.russbach@salzburg.at



A B F A L L A B F U H R P L A N 2018

JANUAR	FEBRUAR	MARZ	APRIL	MAI	JUNI
1 Mo	1 Do	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr
2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So
4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo
5 Fr	5 Mo	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di
6 Sa	6 Di	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi
7 So	7 Mi	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do
8 Mo	8 Do	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr
9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo
12 Fr	12 Mo	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di
13 Sa	13 Di	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi
14 So	14 Mi	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do
15 Mo	15 Do	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So
18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo
19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di
20 Sa	20 Di	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do
22 Mo	22 Do	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So
25 Do	25 So	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo
26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do
29 Mo	29 Do	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr
30 Di	30 Fr	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa
31 Mi	31 Sa	31 Sa	31 Di	31 Do	

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 So	1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 Sa
2 Mo	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So
3 Di	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo
4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di
5 Do	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi
6 Fr	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do
7 Sa	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr
8 So	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 Sa
9 Mo	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So
10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Do	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 So	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa
16 Mo	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So
17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi
20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr
22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa
23 Mo	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So
24 Di	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo
25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di
26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi
27 Sa	27 Do	27 Mo	27 Sa	27 Di	27 Do
28 So	28 Mi	28 Di	28 So	28 Mi	28 Fr
29 Mo	29 Do	29 Mi	29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Di	30 So	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Mi	31 Fr		31 Mi		31 Mo

LEGENDE: = RESTABFALL

= BIOABFALL

= GELBER SACK

= Papier

Die Tonnen u. Säcke sind ab 5 Uhr gut sichtbar und vom Schnee befreit an der Abholstelle bereitzustellen.

Der Abfallkalender ist auch auf unserer Homepage www.russbach.salzburg.at unter Gemeindeamt-Bürgerservice zu finden